Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 18

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

viele maggebende Urteile von hervorragenden Fachleuten über

diese neue Badung "Fricion-& B" glangend ausgefallen find. "Friction-Beg" ift eine neue Feticomposition fyrupofer Confifteng und hat bie bisher an anberen Schmiermitteln nicht beobachtete Gigenschaft, bis zu einer Temperatur bon 250° C. seine ursp: ungliche Confistenz und Gigenschaft als Schmiermittel nicht zu verändern.

Dies ift nun bas bisher unerreichte Ibeal eines Stopfbuchfenfettes, ba alle bisher in bie Stopfbuchfen gebrachten Schmiermittel infolge ber hohen Temperatur ichmolgen, unter bem auf ihnen laftenben Druck autfloffen und auf biefe Beife bie in die Stopfbuchfen eingelegten Sanfe, Baumwollund Usbeftzöpfe ichon nach furgem Bange ber Dafchine aus: trodneten. Bollte man i un die Leiftungefähigke't ber Dampf= maschine möglichft gut aust ügen, fo war man gezwungen, bie Stopfbuchjenpadungen fehr oft zu erneuern, mas unter Umftanden mit bedeutenden Opfern an Geld und Bett verbunden war, und gubem auch häufig zu Betriebsfibrungen Anlaß gab.

Außer dem Stopfbuchsenfett "Friction-Leg" werden auch fertiggeflochtene, mit "Frittion-Beg" imprägnierte Badungen in allen Dimensionen aus italienischem Sanf und Asbest geflochten, angefertigt.

Man erreicht beim Maschinenbetriebe burch Anwendung von "Fr'e ion-R.B" gum Bap den ber Stepfbuchfen folgende Bortetle:

- 1. Beitersparnis, ba bie Berpadung mit "Friction: 2 &" mindeftens 3-4 mal länger bicht halt, wie jebe andere Badung, baber bas Berpaden in 3-4 mal langeren Beit: intervallen geschieht. Bei Anwendung ber mit "Friction-Beg" imprägnierten und geflochtenen Sanf: und Asbest: padungen erspart man außerbem bas umftanbliche 3mp ag: nieren und Flechten ber Baumwoll- ober Hanfzöpfe und Demontieren ber Maschine.
- 2. Schonung ber arbeitenben Maschinenteile, ba "Friction-Beg" garantiert faurefrei, baber auch unschäblich für bie feinften Maschinenteile ift.
- 3. Rraftersparnis, und zwar in gang bebeutenbem Mage, weil "Friction-Leg" fehr ichmierfahlg ift, und wegen ber bei hohen Temperaturen unveränderten Confiftenz die Stopf. buchsen nicht fo ftart angezogen werden muffen, wie bei anberen bisher verwendeten Padungen, um ein vollftanbiges Abbichten bes Dampfraumes herzuftellen. Gingehende Indicatorsversuche an Dampfmafchinen haben evident erwiefen, baß die Leiflungefähigkeit berfelben durch Unwendung von "Friction-Lig" um 15-20 % erhöht werden tann, ohne einen größeren Dampforud auf die Rolben einwirken laffen gu muffen.

Aus biefen oben angeführten Buntten resultiert eine bebeutende Belberfparnis an Beigmaterial und manueller Arbeite: leiftung und haben fich, von diefen Motiven geleitet, bereits bie bebeutenoften Gtabliffements veranlagt gefehen, bie neue Backung "Friction-Leß" anzuwenden und erfreut fich diefelbe einer gufebenbs immer größer werbenben Berbreitung.

"Friction-Leß" Stopfbuchsenfett, sowie Sanf: und Asbest= padung mit "Friction-Leg" imprägniert, liefert bie Firma Alfred Winterhalter jum "Mecrpferd", St. Gallen.

Aus der Praxis — Für die Praxis Fragen.

364. Bo fönnte man in der Schweiz Ohrtrommeln (Timpang) von Fabrik Nicolson u. Cie. in Paris beziehen?
365. Ber liesert cirfa 30—40 m3 Bautannen und zu meldem

Breife per m8 franto Emmen oder Emmenbrude? Offerten nimmt

entgegen Jos. Wyber, Sägerei und Holzhandlung, Emmen b. Luzern.
366. Welche Firma verfertigt gewundene Säulen zu einem Leichenwagen? Offerten zu richten an Wieland, Wagner, Chur. 367. Ber liefert garantiert solibe Holzklöpfel für Steinshauer? Offerten an das Baugeschäft G. Arnet, Luzern.
368. Ber hat Räber auf Maß zu vergeben, solibe Arbeit?

369. Ber liefert als Spezialität Blechkannen zum Trans. port von Delfarben, Laden u. dgl.?

370. Ber liefert mafferdichte Cementfarben ? 371. Ber liefert Einrichtungen jum Bläuen von Schrauben und andern Maffenartiteln?

372. Ber liefert fleinere Leinwandfade, 13 x 19 cm und

15 × 26 cm in großen Posten?

373. Bas für Ersahrungen macht man mit der schwed. Bötlampe La. U.? Diesbezügliche, gewissenhafte Auskunft erbittet Aug. Gamper, mech Bertsiätte, Bangi (Thurgau).
374. Man hat ein gang hölzernes Gebäude, das zum größten

Teil nicht unterkellert ist und nun im Erdgeschoß vom Hausschwamm ftart angegriffen ist. Was ist dagegen zu thun? Dem Antwortgeber beften Dant jum voraus.

375. Wer liefert gußeiserne Tischfuße? Offerten an Batent.

Seffelfabrit St. Margrethen (St. Gallen).

376. Wer könnte Auskunft geben, auf welche Weise man neue und alte Fuhrweite genau auf Papier als Zeichnung bringen kann? Photographieren ist zu teuer. Dolber, Chaisenfabritant,

377. Ber ift Lieferant von iconen Tannen. Runbichindeln von 6 cm Breite? Mufter mit Offerte an Blöchlinger, Dachdeder,

Wald (3ch.)

378. Belde Firmen liefern ausgezeichnete Solzbearbeitungs: maschinen? Gefl. Gingaben sind unter Rr. 378 an bie Expedition d. Bl. zu richten

379. Belche Firmen liefern folide Betrol- oder Benginmotoren, 8 HP? Gifl. Offerten mit Breisangabe find unter Dr. 379

an die Expedition d. Bl. gu richten.

380. Ber fonnte einem jungen, ftrebfamen Mann, ber mit hobelmaschinen neuesten Shstems versehen ist, Firmen angeben, Die ftets Abnehmer von Sobelmaren, wie Bodenbrettern, Rrallentäser, Riemen 2c., wären, aber nur sichere, zahlungsfähige Firmen? Aufällige Mitteilungen, Offerten, Anmelbungen möge man unter Nr. 380 an die Expedition senden. 381. Wie viele Minutenliter Basser sind ersorderlich, um

bei 50 Meter Gefall und 600 m Leitungslänge 3 Pferdefrafte gu erhalten? Bie weit mußten die zu verwendenden Leitungsröhren fein?

382. Wo bezieht man weiße Glastugeln, welche bie Farbe nie verlieren, und zu welchem Breis, ungefahr 22-24 mm Durch.

383. Ber liefert feldgerätliche Maschinen, sowie Obstpreffen, Mühlen, Futterschneibmaschinen ze. einem soliben Schlossermeister zum Wiederverkauf?

feuer und find folche zu empfehlen?

Antworten.

Auf Frage 249. Ernft Bollinger u. Cie., mechanisches Solg-

bearbeitungsgeschäft, in Burgdorf, wären in der Lage, zu entsprechen und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage **325**. Ein Schleisstein von 2 Meter Durchmesser darf in einer Minute 100 Touren machen. Schleissteine in jeder beliebigen Größe liefert die Steinhandlung von Wwe. C. Feybli, Uffoltern a. A. Nach Wunsch werde Ihnen gern eine Preislifte zusenden.

Auf Frage 345. Doppel und Einfachschilfgewebe liefert die Schilfrohrgewebefabrit von J. Allmendinger, Horn (Thurgau).

Auf Frage 348. Gebrauchtes und neues Kolbahngeleise, so-wie Kollwagen, Drehscheiben, Weichen zc. in verschiebenen Spur-weiten halten in großen Posten stets auf Lager und liefern jedes Quantum: Roetschi u. Meier, Eisengasse 8, Jürich V. Auf Frage 349. Wenden Sie sich gest. an die Firma Ed.

Auf Frage 349. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13.

Auf Frage 350. Bei einer Druckhöhe von 50 Meter sind Cementröhren nicht mehr zulässig. Wenden Sie sich betr. schmiedeisernen Röhren an Egli u. Sie., Maschinenfabrik in Tann b. Küti (Zürich), welche solche Köhren als Spezialität bauen.

Auf Frage 352. Elektrische Läuteapparate, sowie alle andern Bedarfsart.kel für Sonnerien, Telephone und Beleuchtungsanlagen liefert sehr billig Fabrique d'Ebauches, Branche électricité,

Sonceboz.

Auf Frage 353. Zeichnungen und Entwürfe von tompletten architeftonischen Manteln von Bademannen für jede Holzart und in jeder Stilrichtung, sowie solche für Toilettenschränke 2c. liefert das Architekturbureau für Bau- und Möbelschreinerei von A. Schirich, Neumarkt 6, Zürich I. Auf Frage 354.

Sie erhalten dirette Offerte. 3. Walther u.

auf Frage 354. Sie erhalten birette Offerte. 3. wäniger u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I. Auf Frage 355. Sie erhalten birett die gewünschte Offerte. I Walser u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I. Auf Frage 357. Sie erhalten dirett die gewünschte Offerte.

3. Balther u. Cie., techn. Gefcaft, Burich I.

Auf Frage 358. Das Pferbestalleinrichtungsgeschäft 36. Welter in Winterthur liefert Biehfelbsttränke-Borrichtungen.

Muf Frage 359. Schilfrohr liefert die Schilfrohrgewebefabrit

Auf Frage **359.** Schilfrohr liefert die Schilfrohrgewebefabrik von J. Umendinger, Horn (Thurgau), per Bund Fr. 1. 10 ab Horn. Auf Frage **361.** Wenden Sie sich gest. an die Firma Sd. Weier, Zürich I. Mühlegasse 13, Lack und Fardwarenhandlung. Auf Frage **363.** Unter gegebenen Verhältnissen werden Sie zur Eizielung von 1½ HP cirka 365 Liter Wasser per Minute nötig haben. Nähere Auskunft, sowie verbindliche Offerten erteilt Brit Marti, Kinterthur. Auf Frage **363.** Ein größeres Buttersaß ersordert zum Betrieb ½ Pferdekrast und diese bei 2½ Atmosph. Diuck 60 Liter per Minute. Der Gesälversust durch die 1350 m lange Röhrenleitung ist sür dieses keine Wasserquantum unbedeutend, kaum m. Vorausgesetzt ist, die Turbine sei leicht lausend und Ausklausmung ür eine 10 kleine Wassermage tonstruiert. laufmundung fur eine to fleine Baffermenge fonftruiert.

Submiffions-Anzeiger.

Schulhansban Seiben. Konfurrenzeröffnung über die Erstellung der Zimmermannsarbeiten. Pläne und Bauvorschriften tönnen beim Präsidenten, Herrn Kantonsrat Dietrich in Heiden, eingesehen werden. Eingabefrist bis 5. August 1898.

Malerarbeit. Die Schulvorsteherschaft Elgg eröffnet Ronfurreng über den außern Genfteranftrich des Schulhaufes. bezügliche Offerten find verschloffen mit der Aufschrift "Malerarbeit am Schulhaus Elgg" bis 4. August an Herrn Schulgutsverwalter Büchi einzugeben, wo auch die Vorschriften eingesehen werden

Wafferversorgung Gostau (St. Gallen). Die Wasserversforgungs. Gesellschaft Gosau eröffnet Konkurrenz über: 1. Die Aussührung von Quellfassungsarbeiten in Schwänberg

(Gemeinde Berisau);

2. Die Bergrößerung des "Lätfchen" Refervoirs um 300 ms. Fachtundige Bewerber werden eingeladen, Plane und Beding-

ungen bei L. Kürsteiner, Ingenieur, in St. Gallen, einzusehen, wotathi auch die Ginaabeformulare bezogen werden können. Ende felbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Ende des Eingabetermins 6. August 1898. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen bem Prafidenten der Bafferversorgungs-Gesellschaft Gogau, herrn Nationalrat Staub in Gogau, einzureichen.

Wafferverforgung Rykon (Tößthal):

- 1. Zuleitung zum Reservoir, von der Centralbrunnenstuse bis zum Reservoir.
 2. Zweikammer-Reservoir von 300 Kubikmeter Inhalt.
 3. Köhrennes von ca. 8200 Meter Länge mit 24 Hybranten.

- 5. Zuleitung zu den Säufern bis und mit Abschlußhahnen.

hausleitungen.

Gingaben für das Ganze, sowie für einzelne Arbeiten sind schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift "Wasserversorgung Ryton" bis zum 8. August an Lehrer Hochstraßer zu richten, wosselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und Austunft erteilt wird, sowie auch die bezüglichen Eingabesormulare bezogen werden können.

Schlofferarbeiten. Bum Neubau des Geschäftshaufes für ben Berband oftichweizer. landwirtschaftlicher Genoffenschaften an der Schaffhauferstraße Winterthur sind die Lieferungen von Klammern, Schlaubern, Schrauben und Zugstangen zu vergeben. Offerten, per Kilogramm berechnet, sind bis zum 1. August zu senden an Jung u. Bridler, Architesten, Winterthur.

Spengler- und Onchbederarbeit (event. Schieferbebachung) bes neuen Bereinshaules an der Lämmlisbrunnftrage St. Gallen. Diesbezügliche Ausmaße und Bedingungen fonnen bei herrn A. Schmid, Architett, Oberftrage, eingesehen werden. Gingaben find bis 4. Auguft an die Bautommission des Allgemeinen Arbeiterbilbungsvereins einzureichen.

Brüdenbante Richtersweil. Erstellung einer 81/2 Meter breiten und 8 Meter langen gewölbten Brüde aus Bollingersteinen über den Mühlebach beim Wachthausplatz. Es sind zweierlei Singaben zu machen, nämlich für eine schiefe Brüde und sur eine zusammengesetzte Brüde. Die Eingaben sind schriftlich und in verschlossenschaftlich und in verschlossenschaftlich und in verschlossenschaftlich und kingaben king katenbaute" bis spätestens 2. Auguft an frn. Straßenpräfident Bar ju adressieren, bei welchem auch Plan und Magbeschreibung zur Einsicht offen liegen und weitere Austunft erhaltlich ift.

Die Zimmerarbeiten zum neuen Amthausbau in Biel. Devise en blanc tonnen auf bem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Blane und das Bedingnisheft zur Ginficht aufliegen. Bewerber haben die Devije mit den Ginheitspreifen und der Ausschift "Angebot für Amthausbau in Biel" versehen bis und mit dem 3. August nächsthin dem Direktor der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschloffen einzureichen.

Erstellung von eisernen Vorhallen zu den beiden Kirchen-thuren in Beißlingen. Bewerber wollen ihre Offerten bis 31. Juli an das Kfarramt Beißlingen einreichen, woselbst auch Plane u. f. w. gur Ginficht offen liegen.

Für den Neuban einer Turnhalle in Rufchlikon werden nachbezeichnete Bauarbeiten zur freien Konfurrenz ausgeschrieben: Die Schreiner-, Glafer- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von **Riemenböden**. Bezügl. Bläne und Bauvorichriften können auf dem Bureau der Bauleitung, Aug. Hogi, Architekt daselbst, eingesehen werden, wo auch die Eingabssomulare bezogen werden können. Offerten sind portofrei und verschlossen bis den 1 August an obgenannte Bauleitung mit der Ausschlöften für Riemenda Wilchlisten einzulanden die Turnhalle Ruschlikon" einzusenden.

Erftellung von Betonfanalen in der augeren Allichwilerstraße, Abornstraße, Gotthelfstraße und Allstrcherstraße in Bafel. Plane und Bauvorschriften im Kanalisationsbureau (Rebgasse 1) einzusehen. Eingabetermin 2. August, 6 Uhr abends.

Schulhausanlage am Buhl ber Stadt Zürich. Unter Borbehalt ber Genehmigung des Kredites durch die Gemeinde werden vorbehalt der Genegmigung des Kredtes durch die Gemeinde werden die Elde, Maurer- und Steinhauerarbeiten, sowie die Eisenlie'erung für das Primarschulhaus an der Bühlftraße zur Konkurrenz außgeschütelen. Die betreffenden Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo auch die Vorausmaße und die Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten
find verschlichen und mit der Ausschlichtung den 8. August, abends
6 Uhr, an den Vorsiand des Bauwesens I (Stadthaus) einzusenden.
Die Ertellung eines Trethungens auf dem Erriebhas

Die Extellung eines Tretbrunnens auf dem Friedhof Dibendorf an Stelle des schon bestehenden Anschlusses und der Basserbrunnens auf dem Friedhof Dibendorf an Stelle des schon bestehenden Anschlusses an die Basserversorgung. Derselbe soll ähnlich beschaffen sein, wie derzenige bei der Turnhalle in Derliton. Nähere Auskunft erteilt R. Hardmier, Attuar der Gesundheitskommission, der dis zum 1. August diesbezögliche Offerten entgegennimmt.

Die Chilespunkung Richtster Ulter) gröffingt über die Lieg-

1. Augult diesbezogliche Offerten entgegennimmt.
Die Civilgemeinde Riedikon (Ulter) eröffnet über die Lieferurg und Eipellung einer cirka 100 Meter langen Lölligen Bafferleitung freie Konkurrenz. Offerten sind schriftlich dis zum Bo. Juli an Hern G. Schneider, Kräsident, einzureichen.
Städtisches Wasserwert Bregenz. Fix und fertige Erstellung der Rohrnetzes für die städtische Basserversorgung einschließlich Erdarbeit, Liefern und Legen aller Rohre, Formftüde, Grieber und Legen aller Rohre, Formftüde, Grieber und Legen aller Rohre, Formftüde, Grieber und Liefertung der Allen Grieber und Legen aller Rohre, Formftüde, Grieber und Legen aller Rohre Legen L

ichließlich Erdarbeit, Liefern und Legen aller Rohre, Formunde, Schieber und Hydranten. Gesantläege eirka 18,000 m. Kaliber 40—275 mm. Pläne, Bauvorschriften und Preisliste liegen beim ftädtischen Bauamte in Bregenz (Gymnasial Gedäude) zur Einsicht der Bewerber auf. Die gedruckten Unterlagen können gegen Einfendung von fl 2 — ebendaselbst bezogen werden. Die Offerten für die Uebernahme der gezanten Arbeit sind schriftlich und mit der Ueberschrift Eingabe für Erstellung des Rohrnehes verschlossen bis spätestens 12. August 1898 beim Stadtrate einzureichen.

Lieferung folgender Cementröhren:

8 20 20 30 Kaliber, Centimeter 60 50 40 30 $\overline{25}$ $\overline{20}$ $\overline{15}$

Die Offerten sind 1. nach Station Signau, 2. nach Station Langnau geliesert, zu stellen. Eingabstermin: 31. Juli 1898, an das Kreissorstamt Emmenthal in Sumiswald.

Zu verkaufen: Eine neue Bandsäge (ganz Gussger Kraftbetr. 450 Kilo schwer, Fr. 250. 2 Fraisenwellen, komplet (neu) 31 u. 46 mm, zusammen Fr. 50. 1 Support, 160 cm Drehlänge, kompl. Preis Fr. 50. 1 Schnellbohrmaschine gebraucht, Fr. 30. — 1 Schleifstein komplet für Kraftbetr., 68 cm Durchm., Fr. 35, alles gegen Bar. Zu erfragen bei der Expedition unter No. 1474.

Zu verkaufen:

Inmitten eines gewerbreichen Städtchens der Ostschweiz ein



in welchem seit Jahren ein

Glaser-Geschäft

mit Erfolg betrieben wurde. Auf Wunsch würde auch compl. **Werkzeug** für 3-4 Arbeiter mit in Kauf gegeben. Gefl. Offerten erbeten sub No. 1468 an die Expedition dieses Blattes.

Gin intelligenter, junger

Spengler

findet bei Unterzeichnetem zur weitern Ausbildung feiner beruflichen Kenntnisse sehr vorteil-hafte Stelle. Arbeit wird für ben ganzen Winter zugesichert.

G. Spring, Spenglerei und Installations-geschäft, Flampt, (St. Gallen).

Man sucht zu kaufen:

Ginen noch gut erhaftenen

Leimofen,

fowie einige gut erhaltene

Fournierböcke.

Sich zu wenden an

Jacques Sandmener, Monthen (Ballis).